

Mitgliederaufnahmen seit dem letzten Mitteilungsblatt

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis
Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della
Ceramica**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 44

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brenner *Schubert* durchaus gleichwertige Kräfte besass. Über den mitgebrachten Maler machte man sich offenbar zunächst nur wenig Gedanken, obwohl man gerade Maler dringend benötigte. Nur Stöltzel war wohl fürs erste in der Lage, den Wert Höroldts einigermaßen einzuschätzen.

Am 9. Mai meldet sich Samuel Stöltzel schriftlich bei dem Geheimen Bergrat Johann Georg von Seebach, dem Vorsitzenden der Manufakturkommission, zurück, durchaus respektvoll, aber keineswegs reuig, betont nochmals, der König habe ihm Verzeihung gewährt und ihn zurückgerufen. Er bittet um gehaltliche Gleichstellung mit Köhler und Schubert.

(Fortsetzung folgt)

VII. Mitgliederaufnahmen seit dem letzten Mitteilungsblatt

Herr Rolf Ahrens, Loogestieg 12, Hamburg 20, eingeführt von Herrn Dr. S. Ducret.

Frau Lotte Wittekind, 31, Quai du Mont Blanc, Genf, eingeführt von Herrn A. Wittekind.

Herr Max von Stockar, Buchserstrasse 33, Bern, eingeführt von Herrn F. Meuron.

Herr Bonse, Haus Kippingen bei Rurich, Linnich (Kreis Jülich), eingeführt von Herrn A. Zell.

Herr Regierungsbaurat Ernst Kramer, Marienstr. 3, Fulda, eingeführt von Herrn A. Zell.

Herr Franz Monheim, Trumpf-Schokoladenwerke, Aachen, eingeführt von Herrn A. Zell.

Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe, Karlsruhe, eingeführt von Dr. S. Ducret.

Herr Urs Portmann, Römerstrasse 32, Solothurn, eingeführt von Herrn Probst.

Herr Prof. Fulvio Concetti, Viale della Regina 4, Cosenza (Italien), eingeführt von Herrn Dr. Leproni.

Signorina Adriana Rizzi, Via Vivaio 12, Milano, eingeführt von Herrn F. Kahlberg.

Herr Dr. Frederick Lacks, 335, Wilbraham Road, Manchester 16, eingeführt von Herrn Otto Büel.

Frau Franziska Burkard-Schenker, Seestrasse 21, Küsnacht (ZH), eingeführt von Herrn Dr. Anton Pestalozzi.

Herr Kaare Berntsen, Universitetsgaten 12, Oslo, eingeführt von Herrn Dr. Konrad Strauss.

Mr. Ruland B. Hobart, 44, Coolidge Avenue, Cambridge 38, Mass., eingeführt von Mr. R. H. Wark.

Frau Dr. Beatrix Deucher, Bühlstrasse 31, Küsnacht-Zch., eingeführt von Dr. Ducret.

Herr Eric von Schulthess-Paravicini, Vordere Au, Au-Zch., eingeführt von Dr. Ducret.

Adressänderung: Mr. Michael Newmann, jetzt 156, Brompton Road, London SW 3.

VIII. Nächste Veranstaltungen

5. Oktober 1958: Herbsttagung in Zürich. Die Einladungen sind unsern Mitgliedern Mitte September zugestellt worden.

15.—19. Mai 1959 (Pfingsten): Ordentliche Frühjahrsversammlung mit einer keramischen Studienreise entlang des Rheins bis Düsseldorf.

Der Jahresbeitrag für 1959 wird am 1. Oktober 1958 fällig. Unser Kassier bittet die Mitglieder sehr höflich, den Beitrag bis 31. Oktober auf das Postcheckkonto V 16 438, Keramikfreunde, Basel, einzubezahlen (Postcheck inliegend).

Schweiz	Fr. 30.—	Italien	Lit. 4800.—
Deutschland	DM 30.—	England	£ 2.12.—
Frankreich	fFr. 3200.—	USA	\$ 8.—